

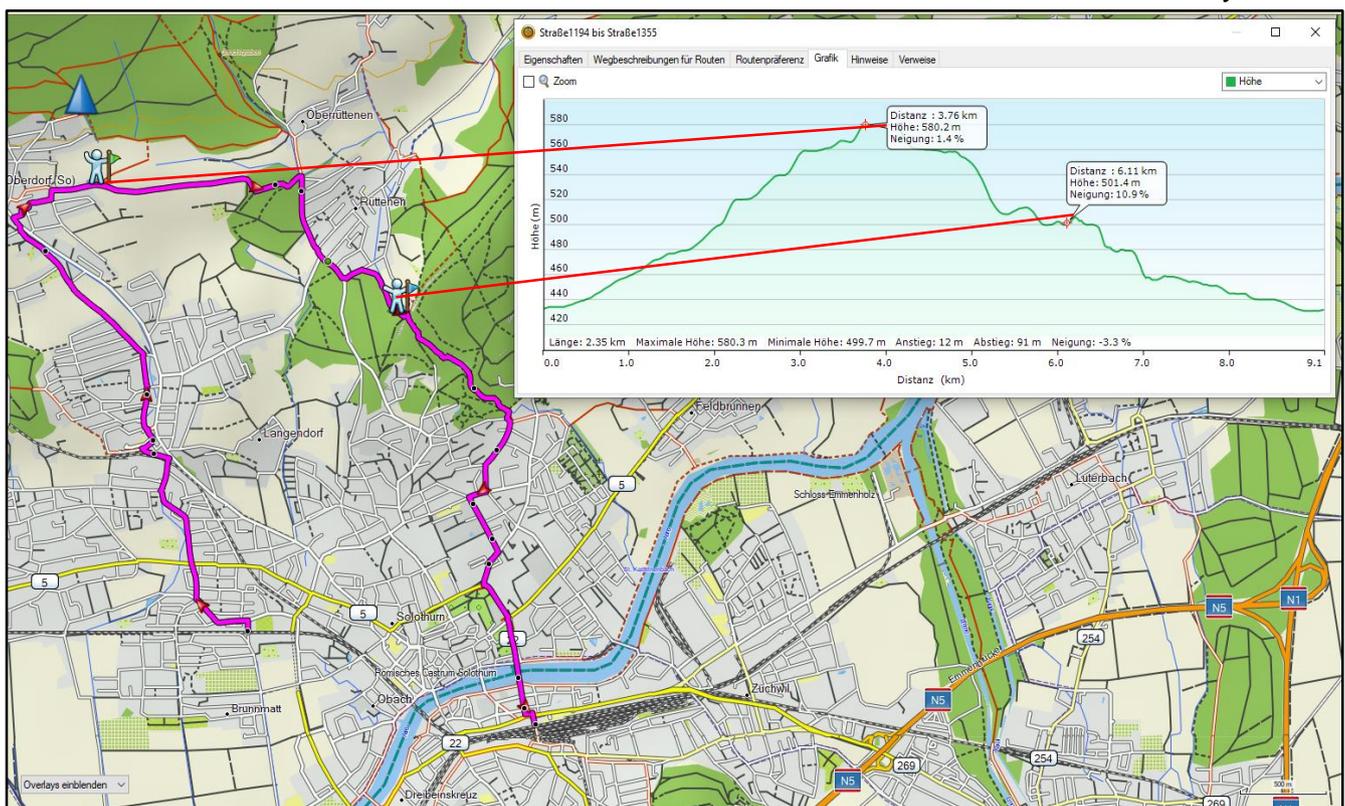
Januarwanderung

Dienstag, 2. Januar 2024

Morgens um 09:00 haben sich fünf Teilnehmende Wanderer am Bahnhof Däniken zur ersten Wanderung dieses Jahres versammelt. Mit der Eisenbahn starteten sie um 09:13 nach Solothurn Allmend. Um 10:13 angekommen wurde sofort mit der Wanderung Richtung Langendorf gestartet. Es hat schwach geregnet und der Wind hat leicht geblasen. Richtiges Winterwetter halt. Im Dorfzentrum ist der Weg immer steiler geworden. Als die erste Steigung bewältigt war, führte die Quartierstrasse aufs offene Feld. Da hat der Wind aber mächtig an Stärke zugelegt. Nach kurzer Zeit erreichte die Gruppe Oberdorf am Weissenstein. Im Dorfzentrum gibt es eine Bushaltestelle mit Dach und Sitzgelegenheit. Dort hat Toni gesagt, er müsse eine Not Pause einlegen. Der Grund war aber, dass er eine Flasche Weisswein aus dem Rucksack heraus zog und die entsprechende Anzahl Trinkbecher. So haben wir an der Bushaltestelle miteinander angestossen und eine kleine Pause gemacht. Anschliessend ist der Weg noch ein wenig angestiegen und dann über das offene Feld mit erheblichem Rückenwind wieder leicht abfallend Richtung Rüttenen weitergegangen. Der leichte Regen hat uns die ganze Zeit treu begleitet. Willy hat berechnet, dass wir spätestens um 12:15 im Restaurant Einsiedelei in Rüttenen eintreffen werden. Wir sind um 12:00 eingetroffen und haben trotz Apéro unterwegs die Ankunftszeit um 15 Minuten unterboten.

Im Restaurant sind wir freudig empfangen worden und an unseren reservierten Tisch eingewiesen worden. Willy hat zum Essen Käse Fondue bestellt. Die Tafel war gedeckt und alles war bereit. Alle genossen das feine Fondue. Nach einigen vertieften Gesprächen und Geschichten ging die Wanderung weiter durch die Verenaschlucht Richtung Solothurn Bahnhof. Am Eingang zur Schlucht haben wir die Verenakapelle besichtigt bevor wir unseren Weg weiter gegangen sind. Nach ca. 40 Minuten erreichten wir wiederum mit unserem treuen Begleiter, dem Regen, den Bahnhof Solothurn. Mit dem Regionalzug fuhren wir via Olten nach Däniken zurück. Trotz oder gerade des Regens wegen bleiben einige Eindrücke in bester Erinnerung.

Willy Bütikofer



Impressionen Verenaschlucht



Wandergruppe



Verenakapelle

